

WETTBEWERBE VOM 4. BIS 14. JULI

Interkultur startklar für Chor-Olympiade in Südafrika



Von Roger Schmidt



Die mittelhessische Kulturorganisation Interkultur mit dem Pohlheimer Präsidenten Günter Titsch betritt mit den kurz bevorstehenden 10. World Choir Games erstmals afrikanischen Boden. Jetzt sind die ersten Mitarbeiter aus dem Büro in Fernwald nach Tshwane mit seinem besser bekannten Stadtteil Pretoria gestartet, um vor Ort vom 4. Juli bis 14. Juli die chorolympischen Wettbewerbe, Gala- und Freundschaftskonzerte zu organisieren. Insgesamt werden Teilnehmer aus 60 Ländern erwartet, darunter auch acht Chöre aus Deutschland, kündigte Titsch an. 61 Interkultur-Mitarbeiter aus elf Nationen sorgen vor Ort dafür, dass alles nach Plan läuft.

Titsch selbst war bereits vor einigen Tagen mit einer Interkultur-Delegation zu einer Pressekonferenz nach Tshwane gereist und stellte vor den südafrikanischen Medienvertretern in der Sun Arena in Tshwane das Programm der World Choir Games vor. »Wir sind sehr glücklich, mit den 10. World Choir Games 2018 die Veranstaltung erstmals auf den afrikanischen Kontinent zu bringen«, bekräftigte Titsch, hinter dem Monate der Vorbereitungen mit vielen intensiven Gesprächen mit den südafrikanischen Partnern liegen.